

Tauschkonzepte

Sie wollen in Ihrem Kiez gegen unsere Wegwerfgesellschaft aktiv werden und den Tausch von Gebrauchtem initiieren? Viele kennen Tauschpartys, wo an einem bestimmten Termin viele Menschen zusammenkommen, um Kleidung und Gegenstände zu teilen. Hier stellen wir Ihnen beliebte Modelle kurz vor, die langfristiger und kontinuierlicher angelegt sind und zeigen auf, was dabei zu beachten ist.

Konzept: Tausch-Box

Tausch-Boxen oder auch Tausch-Regale stehen an öffentlich zugänglichen Orten (z.B. Hauseingängen, Nachbarschaftshäusern, alten Telefonzellen) und können von allen benutzt werden. Sie sind nicht permanent betreut, müssen jedoch regelmäßig, idealerweise täglich kontrolliert und ggf. aufgeräumt werden.

Gerade bei Organisationsformen, die nicht durch Personal betreut sind, z.B. bei Tausch-Boxen und Schenk-Ecken sind Regeln wichtig.

Mögliche Regeln sind:

- Nur gut erhaltene Dinge hineinlegen
- Nur Dinge, die IN die Box passen
- Jede*r darf nehmen, ohne zu geben
- Alle helfen, die Tausch-Box gepflegt zu halten

Tipp: Auf Instagram gibt es unter den Hashtags [#tauschbox](#) und [#freebox](#) viele Beispiele für Tauschboxen.

Konzept: Tausch-Laden

Tausch-Läden können in Ladenlokalen oder anderen leerstehenden Räumen eingerichtet werden, z.B. in Schulen, Wohnanlagen oder öffentlichen Einrichtungen. Davon hängt es auch ab, ob Miete gezahlt werden und somit ein Einkommen erwirtschaftet werden muss.

Grundsätzlich funktionieren Tausch-Läden v.a. dann, wenn Menschen Dinge bringen UND nehmen, die Balance ist wichtig. Im Unterschied zu Gebrauchtwarenläden müssen Kund*innen in Tausch-Läden nicht für die Ware zahlen, sie können jedoch spenden. Es können z.B. Kleidung, Bücher und andere Dinge getauscht werden. Besonders wichtig sind eine klare Kommunikation und feste Öffnungszeiten: Wie funktioniert der Laden? Was darf ich bringen? Was darf ich nehmen?

*Dieses Handout wurde vom **Workshop „Tauschen & Schenken – Starten Sie Ihre eigene Initiative als Weg aus der Wegwerfgesellschaft“** inspiriert, der im Rahmen des Projekts „Mach mal schön, Spandau!“ der KlimaWerkstatt Spandau am 10.09.2020 unter der Leitung von Maayan Anavim von Trial & Error stattgefunden hat.

Mögliche Regeln/Empfehlungen sind:

- Feste Öffnungszeiten, z.B. 2 x pro Woche für je 3 Stunden
- Ware abgeben:
 - Während der Öffnungszeiten
 - ➔ Möglichkeiten bieten, auch außerhalb der Öffnungszeiten Dinge abzugeben, z.B. durch Tausch-Regal/-Box vor der Tür
 - Kaputte, befleckte und/oder riechende Sachen werden nicht angenommen
 - Kleidung soll passend zur Jahreszeit abgegeben werden (alternativ einen Lagerraum bereithalten)
- Ordnung im Laden halten
 - Robuste Möbel aufstellen
 - Schilder in mehreren Sprachen anbringen, idealerweise auch Piktogramme
 - Dinge gut sortieren, übersichtlich präsentieren und anordnen
 - Regelmäßig ausmisten, der Laden läuft besser, wenn die Dinge in gutem Zustand sind
 - ➔ Upcycling-Konzepte für Dinge, die nicht getauscht werden, ggf. Zusammenarbeit mit anderen Initiativen oder mit Künstler*innen
- Geduld und Spaß haben
- Mitarbeiter*innen: ehrenamtliche Hilfe ist wichtig
- Versicherungen (z.B. Haftpflichtversicherung) nicht vergessen
- Guten Kontakt zu Nachbarn pflegen, Nachbarn begeistern

Finanzierung

- Über Projektanträge und Quartiersmanagement, EU (Erasmus), Bezirke, kleinere Fördermittelgeber
- Spenden
- Bezahlte Workshops
- Raumvermietung
- Im Notfall: Partys

Überblick über beliebte Tauschkonzepte

Offline

- Tausch-Party
- Tausch-Laden
- Tausch-Box
- Schenk-Ecke
- Stand bei größeren Veranstaltungen, z.B. Festival
- Sperrmüll-Tage

Online

- Gruppen bei [Facebook](#), Telegram, WhatsApp usw.
- Webanzeigen wie [Ebay-Kleinanzeigen](#), [BSR-Plattform](#), [nebenan.de](#), [free your stuff](#)
- Listen von Online-Tauschbörsen gibt's z.B. auf [Smarticular.de](#) und [Utopia.de](#)

*Dieses Handout wurde vom **Workshop „Tauschen & Schenken – Starten Sie Ihre eigene Initiative als Weg aus der Wegwerfgesellschaft“** inspiriert, der im Rahmen des Projekts „Mach mal schön, Spandau!“ der KlimaWerkstatt Spandau am 10.09.2020 unter der Leitung von Maayan Anavim von Trial & Error stattgefunden hat.